

Von hellen Tagen und dunklen Momenten

Zeit: 15 - 45 Minuten

Alter: 3 - 10 Jahre

Material: keines

Kategorie: Licht und Schatten

Eigentlich soll das Leben gut sein. Eigentlich wünschen wir uns: Es sollte alles immer hell sein im Leben. Und eigentlich – so denken wir – kann Gott es auch nur hell und schön für uns machen auf der Welt. Doch warum gibt es nicht nur helle Tage im Leben? Warum gibt es auch Zeiten, die sich anfühlen, als ob sich die Sonne verzogen hat und wir im Dunkeln sitzen?

Fragen zum Theologisieren mit den Kindern:

- Wann findet ihr, ist es so richtig hell bei euch? Wann sind schöne Tage, Lichttage?
- Und kennt ihr es, dass es sich auch mal dunkel anfühlt?
- Was macht ihr, wenn der Tag sich wie im dunklen Schatten anfühlt? Was kann helfen?
- Was wünscht ihr euch dann?
- Wie könnten wir dabei helfen, Schattentage wieder hell werden zu lassen?
- Wie findet Gott es wohl, wenn wir dunkle Tage erleben?
- Und wie findet Gott es wohl, wenn wir Tage im Licht haben?
- Was würdet ihr Gott gerne sagen?

Die Gedanken der Kinder können in einem spontanen Gebet zusammengefasst und „zu Gott geschickt“ werden. Eine Anregung für eine Gebetsblume finden Sie [hier](#).

Hashtags

#angedacht #evangelisch #Religion